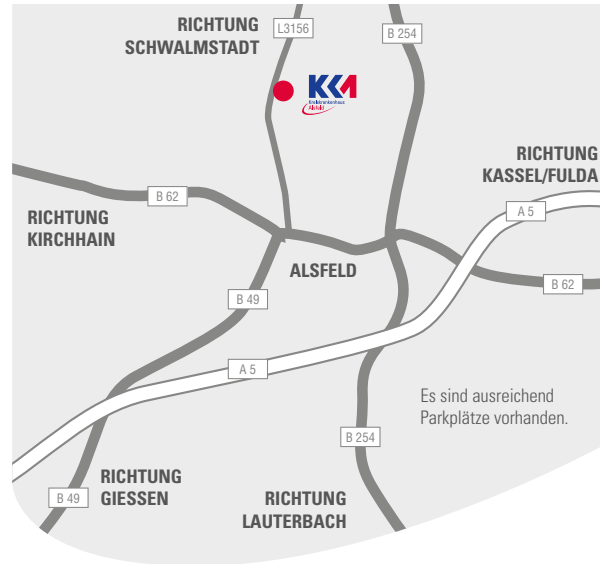


Einreibemethode für Ihre Hände in 30 Sekunden!

- Legen Sie Schmuck und Armbanduhren ab.
- Geben Sie eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel in Ihre Hände und verreiben Sie es bis zur vollständigen Trocknung.
- Achten Sie besonders auf die Fingerkuppen, den Daumen, die Handinnenflächen und die Fingerzwischenräumen.



ANFAHRT



KONTAKT

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an unsere Mitarbeiter.

Kreiskrankenhaus Alsfeld, Hygiene

Schwabenröder Straße 81 | 36304 Alsfeld
 Ralf-Michael Wagner, Krankenhaushygieniker
 E-Mail r.wagner@kkh-alsfeld.de
 Jens Brendler, Hygienefachkraft
 Telefon 06631 98-7155 | E-Mail j.brendler@kkh-alsfeld.de

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
PHILIPPS-UNIVERSITÄT
MARBURG



Kreiskrankenhaus
Alsfeld

MRSA Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

PATIENTENINFORMATION



06.2019 | FW5

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Staphylococcus aureus ist auf der Haut von vielen gesunden Menschen zu finden ohne dass Sie davon Kenntnis haben oder er Ihnen gesundheitliche Schwierigkeiten bereitet. Wenn dieses Bakterium allerdings eine Resistenz gegen verschiedene Antibiotika entwickelt, spricht man vom methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA).

Für gewöhnlich sind diese MRSA-Bakterien für eine gesunde Person außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Viele Patienten haben auf Grund Ihrer Krankheit allerdings ein geschwächtes Immunsystem oder offene Wunden.

Das Bakterium kann durch diese Umstände seinen Weg in den Körper finden und krank machen. Da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind, wird es schwierig diese Erkrankung zu behandeln.



Ich habe MRSA, wie geht es jetzt weiter?

- Ihr behandelnder Arzt wird eine Zimmerisolation anordnen. Verlassen Sie Ihr Zimmer nur mit Erlaubnis des Personals.
- Unter Umständen wird eine sogenannte Sanierung bei Ihnen angestrebt. Diese schließt eine Ganzkörperwaschung, eine Nasensalbe und eine Mundspüllösung mit ein. Damit sollen die MRSA-Bakterien abgetötet werden. Bitte führen Sie diese Maßnahme nach Anleitung unserer Mitarbeiter für insgesamt 5 Tage konsequent durch.
- Ihre Angehörigen müssen besondere hygienische Maßnahmen befolgen. Unsere Mitarbeiter werden Ihnen diese gerne erklären.
- Auch unser Personal wird bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung tragen (Handschuhe, Kittel, Mund- und Nasenschutz und Kopphaube), um eine Übertragung auf weitere Personen zu vermeiden.



Die wichtigste Maßnahme gegen MRSA ist die Händedesinfektion. Alle (Besucher, Personal und Patienten) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren!

Wie wird MRSA übertragen?

Im Wesentlichen über die Hände, aber auch über Niesen- und Husten wenn eine Besiedlung des Nasen- und Rachenraums besteht.

Wie verhalte ich mich zu Hause?

Führen Sie ein normales Leben! Waschen Sie sich sorgfältig und häufig die Hände und befolgen Sie Regeln der persönlichen Hygiene. Wenn Sie mit MRSA besiedelt sind, informieren Sie weiterbehandelnde Einrichtungen und Ärzte, dass dieses Bakterium bei Ihnen festgestellt wurde.

Warum wurde bei mir ein Abstrich genommen?



Das ist eine Routineuntersuchung (ein sogenanntes Screening) die wir bei unseren Patienten nach bestimmten Kriterien des Robert-Koch-Instituts durchführen. Nur durch gezielte Maßnahmen lässt sich eine Übertragung im Krankenhaus vermeiden.

Ihre Daten werden bei uns selbstverständlich sensibel behandelt.